

Eisenbahner - Sportverein LOKOMOTIVE Magdeburg e.V.

ESV Lok Magdeburg • Lingnerstr. • 39114 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Fachbereich Schule und Sport
Gerhart-Hauptmann-Straße 24 - 26
39108 Magdeburg

Dr. Harald Berger
Vorstandsvorsitzender ESV Lok Magdeburg
Tel.: 0391 543 65 69
Mobil: 0171 453 74 34
Fax: 0391 531 30 52
E-Mail: harald.berger@ovgu.de
Internet: www.esv-lok-magdeburg.de

Magdeburg, 27.05.2015

Stellungnahme zum Vorschlag des FB Schule und Sport: Umbau Kegelanlage FSV 1895 als Alternative zur Hochwasserschadenbeseitigung der Kegelanlage des ESV Lok

Sehr geehrte Frau Richter, sehr geehrter Herr Willms,

in unserem Gespräch am 06.05.2015 hatten wir vereinbart, dass Sie im Ergebnis eingehender Beratungen und Einschätzungen eines möglichen zukünftigen Kegel- und Vereinsbetriebes des ESV Lok in der zu modernisierenden Kegelanlage des FSV 1895 als Alternative zur eigenen hochwassergeschädigten Kegel- und Vereinsanlage nach Pfingsten eine Stellungnahme von uns erhalten.

Es gab intensive Gespräche mit den Keglern und schließlich gestern am 26.05.2015 auf der Vorstandssitzung eine abschließende Beratung.

Daraus resultiert folgende Stellungnahme:

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie die örtlichen Verhältnisse der Kegelsportstätte des FSV 1895 sind den Keglern des ESV Lok hinreichend bekannt. Nach ihrer Einschätzung stellt der Vorschlag des FB Schule und Sport sowohl hinsichtlich der Durchführung eines gemeinsamen Trainings-, Wettkampf- und Freizeitkegelsports als auch der begrenzten örtlichen Möglichkeiten für bauliche Erweiterungen keine geeignete Alternative dar. Nach Abstimmung im Vorstand wird dieser Vorschlag deshalb abgelehnt.

Nun unser Standpunkt zur weiteren Vorgehensweise zur Hochwasserschadenbeseitigung:

Mit der vor mehr als einem Jahr eingeschlagenen Richtung, eine komplett neue Kegelanlage in der Friedrich-Ebert-Straße im Sinne eines Ersatzneubaus aus Hochwasserfördermitteln zu errichten, gab es eine klare Linie, die wir befürwortet haben. Immer mehr Hindernisse haben sich jedoch aufgetan, die dieses Vorhaben in Frage stellten. Jetzt liegt die Entscheidung vor, dass dieser Neubau nicht möglich ist.

Die Stadtverwaltung hat bereits im Vorfeld der Entscheidung zum Ausdruck gebracht, dass, wenn die Ersatzneubauvariante nicht realisierbar ist, der Wiederaufbau am alten Standort in den Fokus rückt und alle damit verbundenen Bedingungen und Möglichkeiten tiefgründig geprüft werden müssen.

Eisenbahner - Sportverein LOKOMOTIVE Magdeburg e.V.

Deshalb erwarten wir nun, dass in dieser Richtung alle Maßnahmen unternommen werden. Das betrifft erstens eine fachgerechte Einschätzung der Hochwassergefährdung nach dem Bau der Hochwasserschutzmauer auf dem Werder, zweitens die Erstellung eines Bauprojekts, was sich auf den zerstörten Teil der Kegelanlage bezieht und drittens eine klare und nachvollziehbare Begründung zu den geplanten Eigentumsverhältnissen des Grundstücks.

In diesem Zusammenhang möchten wir betonen, dass sich der noch bestehende Hochwasserschaden nur auf den Anbau mit den 4 zerstörten Wettkampfbahnen bezieht. Leichte Beschädigungen an den anderen Gebäudeteilen und Einrichtungen konnten mit Hilfe von Spendenmitteln beseitigt werden.

Freundliche Grüße



Harald Berger